

# die Gemeind

Informationsschrift der Gemeinde Risch  
März 2009

[www.rischrotkreuz.ch](http://www.rischrotkreuz.ch) [info@risch.zg.ch](mailto:info@risch.zg.ch)

Telefon 041 798 18 18

Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.

## 850 Jahre Risch

Sonntag, 29. März 2009, 10.30 Uhr

### Festgottesdienst

mit Pfarrer Thomas Schneider in der Pfarrkirche St. Verena in Risch; musikalische Gestaltung: Kirchenchöre Risch und Rotkreuz mit Orchester unter der Leitung von Daniela Schmiel (Ernst Tittel: Kleine Festmesse op.37), anschliessend Apéro und Vorstellung der wichtigsten Dokumente über Risch.



## 850 Jahre Risch

Katholische Kirchgemeinde



«Mer fiired alli zäme!»

Einwohnergemeinde, Bürgergemeinde, Kath. Kirchgemeinde, Ref. Bezirkskirchgemeinde

### Weitere Anlässe zu 850 Jahre Risch

15. August – Rotkreuz

03. Oktober – Holzhäusern

12. Dezember – Buonas

# Bebauungspläne

Im vergangenen Jahr haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über zwei Bauungspläne abgestimmt. Der Bauungsplan Langweid und der Bauungsplan Forren sind mit grossem Mehr genehmigt worden. Bei beiden Planungen sind vom Gemeinderat öffentliche Fragestunden angeboten worden. Diese Fragestunden wurden jedoch nur sehr bescheiden besucht. Wir stellten aber an diesen Veranstaltungen fest, dass das Instrument «Bauungsplan» für viele unklar ist. Ein weiterer Bauungsplan steht nun an und auch bei diesem Vorhaben sind schon während der öffentlichen Auflage diese Unsicherheiten wieder erkennbar gewesen. Der Bauungsplan Schlossweg in Buonas liegt gemäss rechtsgültigem Zonenplan in der Wohnzone 1 und wurde mit der Zonenplanrevision im Jahr 2005 mit der Bauungsplanpflicht belegt.

## Was ist ein Bauungsplan?

Der Bauungsplan ist ein gemeindlicher Sondernutzungsplan. Dieser erlaubt es Bauherrschaften, von den ordentlichen Bauvorschriften abzuweichen. Voraussetzung ist allerdings, dass dadurch Vorteile für das Siedlungsbild und die Gestaltung der Umgebung erzielt werden. Gesetzliche Grundlage des Bauungsplanes ist § 32 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug.

Um ein Projekt zu entwickeln, dass die Voraussetzungen erfüllt, wird die enge Zusammenarbeit mit dem Bauherr, dem Kanton und der Gemeinde gepflegt. Die Erarbeitung des Bauungsplanes Schlossweg dauerte über ein Jahr. Der vorliegende Bauungsplan ist das Resultat intensiver Gespräche an denen nebst der Bauherrschaft und der Gemeinde auch der Kantonsplaner, die Abteilungsleiterin Natur und Landschaft vom Kanton Zug, der kantonale Denkmalpfleger sowie ein Vertreter der Natur- und Landschaftskommission des Kantons Zug teilgenommen haben. Nach Abschluss dieser Gespräche wurde das Projekt vom Kanton vorgeprüft. Im Vorprüfungsbericht wurde das Projekt als positiv beurteilt und selbst die Natur- und Landschaftskommission des Kantons Zug hat das Gestaltungskonzept und die Durchlässigkeit als landschaftsprägendes Element besonders begrüsst.

Der Gemeinderat ist ebenfalls von der Qualität des Projektes überzeugt und hat den Bauungsplan auch deshalb für die öffentliche Auflage freigegeben. Sinn und Zweck der Auflage ist es, dass jede interessierte Person das Projekt begutachten kann und es können auch Einwände gemacht werden. Es entspricht unserer Kultur, dass diese Auseinandersetzung mit solch grossen Projekten geschätzt wird. Aus diesem Grund sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit auch jederzeit bereit näher zu informieren oder zu helfen. Dass man verschiedene Meinungen und Haltungen haben kann, ist selbstverständlich. Unfaire Kritik und massive Vorwürfe gegenüber der Arbeitsweise der Verwaltung und des Gemeinderates sind jedoch nicht Bestandteil einer offenen, ehrlichen Meinungsbildung. Ein Projekt, das mit einer hohen Sensibilität entwickelt worden ist, und sich auf breit abgestützten Anforderungen aufbaut, hat eine faire und korrekte Auseinandersetzung verdient. In diesem Sinne hoffen wir, dass in der weiteren Diskussion auch auf anderen politischen Ebenen wieder etwas mehr Anstand und Würde einkehrt.

Albert Dönni



Gemeinderat  
Vorsteher Abteilung Planung/Bau/Sicherheit  
Im Amt seit 1. Januar 1999  
Beruf: Landwirt/Lohnunternehmer  
Partei: SVP

## Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

96 Jahre	Josy Schwerzmann-Knüsel 19. März
94 Jahre	Hermine Schaub-Köpfli 15. März
93 Jahre	Martha Weber-Bertschi 21. März
91 Jahre	Bertha Zimmermann-Niederberger 1. März
91 Jahre	Josefina Camenzind-Ineichen 25. März
90 Jahre	Marie Rebsamen-Kälin 23. März
90 Jahre	Anna Kuhn 28. März
88 Jahre	Louise Enz-Meier 1. März
88 Jahre	Klara Spiller-Gmünder 24. März
88 Jahre	Auxilius Zenklusen 26. März
86 Jahre	Agatha Buholzer-Kuhn 11. März
86 Jahre	Erna Fedrizzi-Anslinger 31. März
85 Jahre	Josefine Feer-Gisler 14. März
85 Jahre	Anna Werder-Nussbaumer 17. März
84 Jahre	Johann Hefti 28. März
83 Jahre	Bertha Stocker-Troxler 9. März
82 Jahre	Richard Wismer 10. März
80 Jahre	Eduard Kunz 3. März
80 Jahre	Josef Hausherr 21. März

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

## Ab auf die Piste!

In der Sportwoche vom 2. bis 6. Februar 2009 fand das beliebte Schneesporthlager der 5. und 6. Klassen statt. Durch die Rekordbelegung (58 begeisterte Kinder aus der Gemeinde Risch plus Lehrerinnen und Lehrer) platzte das Lagerhaus in Brigels GR beinahe aus seinen Nähten. Eine Woche

lang kamen die Schülerinnen und Schüler bei meist schönem Winterwetter ausgiebig zum Skifahren oder Snowboarden. Abends ging das Programm weiter mit Spielen, Wandern und Schlitteln bei Fackellicht, Film schauen und Disco. Die Leiterinnen und Leiter setzten einmal mehr alles da-

ran, dass die Kinder aus diesem Lager viele erfreuliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen konnten.

Patrick Iten



## Abgabe von alten, historischen Gegenständen

Haben Sie alte Gegenstände, Fotos, Karten oder Unterlagen aus der Gemeinde Risch? Möchten Sie diese an einen Ort geben, wo sie geschätzt werden? Die IG-Kultur/Museum Buonas sammelt alles, was mit dem früheren Leben in der Gemeinde Risch zusammenhängt.

**Abgabeort:** Gemeindeverwaltung

Folgende Angaben sollten schriftlich festgehalten werden:

- Name und Adresse des Überbringers
- Schenkung oder Leihgabe

- Wer hat das Objekt benutzt oder besessen (Name, Adresse)?
- Woher stammt es? Wie heisst z.B. der Bauernhof? Oder auf welcher Wiese/welchem Hügel usw. wurde das Objekt gefunden?
- Wozu wurde es gebraucht (falls bekannt)?

Es können abgegeben werden: Gegenstände des täglichen Lebens; landwirtschaftliche Geräte; Haushalts-Gegenstände; Textilien; altes Leinen; kleine Möbelstücke; Fotos; Karten; alte elektrische

Geräte; alte Fenster und Türen; Ziegel; Kacheln; Urkunden; alte Rechnungen und Quittungen; Fahnen; Vereins-Unterlagen; Material aus Werkstätten und Betrieben; alte Prospekte; Kataloge und Preislisten; Schulhefte; Totenbilder.

Anna Merz  
Leiterin Zuger Geschichtsgruppe  
Verein für Arbeitsmarktmassnahmen

IG-Kultur/Museum Buonas  
Abteilung Bildung  
Telefon 041 790 14 20

## Wer hat Anspruch auf Prämienverbilligung?

Anspruch auf Prämienverbilligung haben alle Personen, die am 1. Januar 2009:

- ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Zug gehabt haben;
- bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse obligatorisch krankenversichert sind;
- die wirtschaftlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen oder Bezüger von Sozialleistungen oder Bezüger von Ergänzungsleistungen sind.

Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen Gesamtanspruch auf Prämienverbilligung.

Einen Gesamtanspruch mit ihren Eltern haben ausserdem:

- Kinder mit Jahrgang 1991 bis 2008
- junge Erwachsene mit Jahrgang 1984 bis 1990 in Erst- oder Zweitausbildung, für welche die Eltern in der Steuererklärung 2007 einen Abzug geltend gemacht haben.

### Wer muss kein Formular ausfüllen?

Bezüger von Ergänzungsleistung müssen kein Antragsformular ausfüllen, da die im Kanton Zug geltende durchschnittliche Richtprämie zusammen mit der Ergänzungsleistung ausgerichtet wird. Ebenfalls müssen junge Erwachsene mit

Jahrgang 1984 bis 1990, deren Eltern bei der Steuererklärung 2007 einen Kinderabzug geltend gemacht haben, kein Antragsformular ausfüllen.

### Wie sind die Richtprämien für das Jahr 2009?

Es handelt sich dabei um eine vom Regierungsrat festgelegte, fixe Prämie für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Sie beträgt:

- Für Erwachsene, 3'168 Franken
- Für junge Erwachsene mit Jahrgang 1984 bis 1990, 2'556 Franken
- Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Jahrgang 1991 bis 2008, 780 Franken

## Sportlerehrung 2009

Anlässlich vom «Risch Rotkreuz 4you» am 15. August 2009 ist nebst den verschiedenen Darbietungen auch wiederum die Würdigung der Spitzensportler vorgesehen. Die seit der letzten Ehrung erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler können der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Fachausschuss Sport, gemeldet werden.

Geehrt werden Mitglieder von Rischer und Rotkreuzer Sportvereinen oder in der Gemeinde Risch wohnhafte Sportlerinnen und Sportler. Ein Schweizermeistertitel, Medaillenrang an Europameisterschaften, Teilnahmen an Weltmeisterschaften und an olympischen Spielen sind zur Ehrung berechtigt. Die Vereine werden gebeten

ihre Ehrungsanträge bis 16. März 2009 an die Gemeinde Risch, Fachausschuss Sport, Zentrum Dorfmatte, 6343 Rotkreuz, einzureichen.

## Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch 2009

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden viermal jährlich durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Sie finden jeweils dienstags und freitags statt.

**Jeweils Dienstag, 24. März/23. Juni/22. September/15. Dezember 2009.**  
**Bei Kehrichtroute R1+R3, analog Abfallmerkblatt 2009, Montagsroute.**

**Jeweils Freitag, 27. März/26. Juni/25. September/18. Dezember 2009.**  
**Bei Kehrichtroute R2, analog Abfallmerkblatt 2009, Mittwochsroute.**

Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar vor 7.30 Uhr bereitzustellen. Das Altpapier wird von der Firma Heggli AG nur bei den Containern/

Abfallsammelstellen abgeholt!  
Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Telefon 041 318 33 22, in Verbindung.  
Bereitgestellter Karton und Altpapier in Säcken werden nicht mitgenommen. Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter sind während den Öffnungszeiten direkt beim Ökiohof abzugeben.

## Alle Jahre wieder... gesucht:

Schon wieder wurden unzählige Fasnachtspuppen, die unser Dorf während der Fasnachtzeit schmücken, extrem beschädigt und einige sogar gestohlen!!!

Wer kann Hinweise über die Täterschaft machen? Oder wer hat diesbezüglich Beobachtungen gemacht? Für sachdienliche Hinweise, die zur Aufklärung führen, ist

eine Belohnung ausgesetzt!  
Hinweise bitte an die Polizeidienststelle in Rotkreuz, Telefon: 041 799 71 20.

Fasnachtsgesellschaft Rotkreuz

## Grosser Erfolg für die Junioren Ea des FC Rotkreuz beim IFV Turnier

An zwei Wochenenden wurde in Alpnach der Innerschweizerische Fussball-Hallenmeister der E-Junioren (9- und 10-Jährige) erkoren. 64 Mannschaften spielten in einer Vorrunde, Zwischenrunde und Finalrunde um diesen begehrten Pokal.

Die Ea-Junioren des FC Rotkreuz, mit Trainer Fredy Meyer, erreichten mit einer tollen Teamleistung als einziges Zuger Team die Finalrunde der letzten sechs Mannschaften. Mit einem Sieg gegen Rothenburg und der Niederlage gegen den grossen FC Luzern erreichten sie zur freudigen Überraschung aller das kleine Finale um den 3./4. Rang.

In diesem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel siegte der FC Rotkreuz im Penaltyschiessen mit 5:3 gegen den FC Schötz. Zur grossen Freude der vielen mitgereisten Eltern erspielten sie sich den 3. Platz und gewannen eine Bronzemedaille.

Schlussrangliste:

1. FC Luzern
2. FC Ebikon
- 3. FC Rotkreuz**
4. FC Schötz
5. SC Emmen
6. FC Rothenburg



Hintere Reihe: Sascha, Leon, Dennis, Lorik, Alessio, Fabian; Vordere Reihe: Sven, Cédric, Sämi, Armin

## Weiterbildung Risch Rotkreuz

«Die Investition in Wissen zahlt die besten Zinsen» B. Franklin

Die Weiterbildung Risch Rotkreuz hat Kurse im Bereich Sprachen, Informatik, Kreativ, Gesundheit und Impulse die Sie interessieren könnten.

Mehr dazu im Kursprogramm 08/09, auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik Bildung → Kursprogramm Weiterbildung Risch oder bei der Geschäftsstelle Weiterbildung Risch Rotkreuz, Urs Franzini, Lerchenweg 6, 6343 Rotkreuz, Telefon: 041 790 56 12

## Häcksleraktion

Am Dienstag, 31. März 2009, führt der Werkhof Risch die alljährliche Häcksleraktion durch. Dieses Angebot dient ausschliesslich privaten Interessenten, die das Häckselgut im eigenen Garten wiederverwerten. Bis zu einem Zeitaufwand von 30 Minuten ist diese Aktion kostenlos. Für zusätzlich benötigte Zeit wird ein Ansatz von 150 Franken pro Stunde verrechnet.

Zum Häckselgut gehören Äste und Zweige, jedoch keine pflanzlichen Stängel. Das Material ist bei guter Zufahrtsmöglichkeit bereitzustellen. Es wird kein Häckselgut abgeführt.

Interessenten, welche von diesem Angebot profitieren möchten, melden sich bitte bis Mittwoch, 25. März 2009, bei der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Telefon 041 798 18 43.

## Im Januar 2009 bewilligte Baugesuche

### **Peter + Cornelia Hofstetter, Eichengrundweg 4, Risch**

Um- und Anbau mit Swimmingpool beim EFH Ass.-Nr. 414a, GS Nr. 854, Risch

### **Roche Diagnostics AG, Forrenstrasse, Rotkreuz**

Provisorischer Parkplatz mit 136 Abstellplätzen und Spielplatz für Kinderkrippe, Riedstrasse, GS Nr. 1940, Rotkreuz

### **Hans-Peter Wismer, Chamerstrasse 2, Rotkreuz**

Umbau und Anbau Unterstand beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 502a, Erlenstrasse 14, GS Nr. 1175, Rotkreuz

### **F. Hoffmann-La Roche AG, Grenzacherstrasse 124, 4070 Basel**

Terrainabsenkung, Teilabbruch der Ufermauer und Initialpflanzung Ried- und Feuchtwiesenvegetation, Rischerstrasse, GS Nr. 329, Buonas

### **Ulrich + Tanja Dönni-Baumgartner, Sonnenbüel 1, Rotkreuz**

Um- und Ausbau beim «Stöckli» Ass.-Nr. 297a, GS Nr. 1432, Rotkreuz

### **Marc Brunner, Luzernerstrasse 216, 6402 Merlischachen**

Schallschutzmauer beim Neubau EFH, Seefeld 31, GS Nr. 1833, Risch

### **Dirk Kirsten, Seefeld 35, Risch**

Schallschutzmauer beim EFH Ass.-Nr. 1056a, Seefeld 35, GS Nr. 1835, Risch

### **Peter Weyermann, Seefeld 33, Risch**

Schallschutzmauer und Gartenneugestaltung beim EFH Ass.-Nr. 1058a, Seefeld 33, GS Nr. 1834, Risch

### **Walter Grüebl, Rischerstrasse 37, Rotkreuz**

Gartenumgestaltung beim Landhaus Ass.-Nr. 786a, GS Nr. 1225, Risch

### **AM Immo AG, Zugerstrasse 74, 6341 Baar**

Änderung der Arealbebauung «Buonas Casas»: Zusammenlegung der Häuser 1 und 2, Holzhäuserstrasse, Buonas

### **AM Immo AG, Zugerstrasse 74, 6341 Baar**

Zusammenlegung der Häuser 1 und 2 (Teil der Arealbebauung «Buonas Casas»), Holzhäuserstrasse 65, GS Nr. 1928, Buonas

### **Stefan + Annemarie Spichtig, Floraweg 19, Buonas**

Dachfenstereinbau beim EFH Ass.-Nr. 686a, GS Nr. 1246, Buonas

### **Kath. Kirchgemeinde Risch, Postfach, 6343 Rotkreuz**

Erschliessungsstrasse Schlossberg, GS Nr. 268, Risch

### **Jurt Lotti + Schumacher Ernst, Lerchenfeld 6, Rotkreuz**

Wintergarten (unbeheizt) beim Reihen-EFH Ass.-Nr. 1006a, GS Nr. 1905, Rotkreuz

### **Marta Knöchel, Mattenweg 4, 6312 Steinhausen**

Fenstererneuerung und Ersatz der sanitären Anlagen beim Restaurant Wildenmann Ass.-Nr. 120a, St.-German-Strasse 1, GS Nr. 326, Buonas